

Antrag

der Abgeordneten Dr. Horlacher und Genossen

betr. Schädlings- und Seuchenbekämpfung.

Der Bundestag wolle beschließen,

die Bundesregierung zu ersuchen,

1. sofort mit den Ländern der Bundesrepublik in Fühlung zu treten, damit rechtzeitig stärker auftretenden pflanzlichen Schädlingen und tierischen Seuchen entgegengewirkt werden kann, und
2. sofort mit den europäischen Ländern Beziehungen aufzunehmen, damit
 - a) durch geeignete zentrale Abwehrmaßnahmen rechtzeitig und ausreichend in einzelnen Gebieten Europas auftretenden Schädlingen und Seuchen, insbesondere bei der Maul- und Klauen-seuche, begegnet werden kann und
 - b) der Pflanzenschutzdienst und die Seuchenabwehr bei den Tieren in Europa insoweit aufeinander abgestimmt werden, damit der größte Abwehrerfolg erzielt werden kann.

Bonn, den 12. Januar 1952

Dr. Horlacher
Stücklen
Fuchs
Bauereisen
Frau Dr. Probst
Rahn
Dr. Fink

Dr. Jaeger
Dr. Freiherr von Fürstenberg
Fürst Fugger von Glött
Nickl
Dr. Oesterle
Dr. Solleder